

Changelog Version 3.1.20

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

In der Version 3.1.20 erscheinen die umfangreichsten Neuerungen, die es bisher innerhalb einer Version in OpenZ gab. Die vielen neuen Features zeugen von der Lebendigkeit der Software und eröffnen neues Potential für die Zukunft. So sind die Attribute komplett überarbeitet worden und funktionieren zunächst für die handelsüblichen Bereiche. Die Verwendung der Attribute in der Produktion ist dann für die Zukunft sehr gut denkbar. Der optimierte Mail-Versand erlaubt nun CC-Adressen und einzelne Mail-Vorlagen, samt Übersetzung - je Template. Die Einstellbarkeit von Datums- und Zahlenformaten je Sprache sorgt für eine verbesserte internationale Verwendung von OpenZ. Außerdem sorgen neue Module für einen erweiterten Anwendungsbereich von OpenZ.

Auch wenn die folgenden Funktionen nicht in den Highlightfeatures aufgenommen wurden, verdienen folgende Themen eine besondere Beachtung.

- Auswertung Innergemeinschaftlicher Handel
- Neues Fenster Wareneingang manuell anlegen
- Mailvorlagen nun möglich und mit Editor bearbeitbar
- Aus Zeitrückmeldungen zu Serviceaufwänden direkt Auftrags-/Rechnungspositionen generieren
- Mittels Preisgestaltung aus Einkaufspreisen die Verkaufspreise generieren
- Technik: individuelle SQL Felder in Masken und Views, samt farbiger Ausgabe von Ergebnissen.

Partner von OpenZ bitten wir, ganz unten den letzten Punkt *Deprecated Fields* zu beachten.

Highlightfeatures der Version

- Attribute
- Optimierter Mail-versand
- Internationalisierung
- Modul: Eventmanagement
- Modul: Verleih und Vermietung
- Modul: DPD - Schnittstelle

Wichtige Hinweise zur Abkündigung von Softwareversionen

Um den Nutzern von OpenZ weiterhin eine aktuelle Software bieten zu können, ist demnächst ein Upgrade der LINUX-Distribution notwendig. Die vorliegende Version 3.1.20 läuft sowohl mit der alten als auch mit der neuen Softwareversion. Für alle die OpenZ auf ihrem eigenen Server lauffähig halten wollen, bedeutet dies, dass sie diese Softwareversionen auf ihrem Server ebenfalls updaten müssen.

Debian 7 auf Debian 8 (Wheezy auf Jessi)

Postgres 9.1 auf 9.4

Tomcat 7 auf Tomcat 8

Java 7 auf Java 8

Mit Veröffentlichung der Version 3.02.22 in voraussichtlich Q2/Q3 2017 werden die älteren Softwareversionen dann nicht mehr unterstützt werden. Dies erfordert dann die neue virtuelle Maschine von OpenZ mit java8. Das Team von OpenZ bietet auf seiner Homepage bereits jetzt

eine aktualisierte virtuelle Maschine zum Download an.
Für die Entwickler eigener Reporte sei darauf hingewiesen, dass die erstellten Reporte Java 8 tauglich und damit *groovy* sein müssen.

Attribute

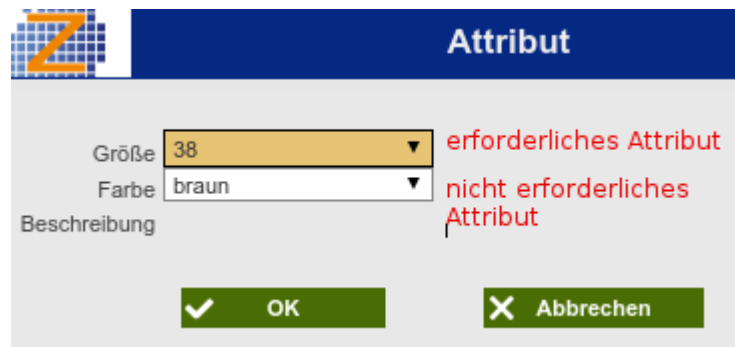
Die Funktion der Attribute führte bisher in OpenZ ein eher rudimentäres Dasein und wurde nun grundlegend überarbeitet. Die Attribute funktionieren nun durchgängig in allen Standardbereichen von Einkauf/ Verkauf, den zugehörigen Lagerbewegungen und Rechnungsstellungen. Die Attribute erfahren nun durch optionale Einstellungsmöglichkeiten eine größere Funktionstiefe.

Stammdaten // Einstellungen Artikel // Attribute // Attribute

Unter diesem Pfad werden Attribute wie bisher angelegt. Für die Attribute gibt es nun folgende Optionen:

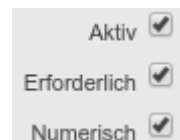
Erforderlich

- Bei aktivierter Option ist im jeweiligen Vorgang, das Eingabefeld für das Attribut ein Pflichtfeld. Eine fehlende Eingabe führt beim Speichern zu einer Fehlermeldung.
- Bei deaktivierter Option ist das Eingabefeld kein Pflichtfeld. Das Attribut kann eingegeben werden, muss aber nicht.



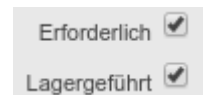
Numerisch

- Bei aktivierter Option dürfen im Suchschlüssel eines Attributwertes nur Zahlen vergeben werden. Im Namen sind Zahlen und Buchstaben erlaubt. Die Option *Numerisch* eröffnet die Möglichkeit, mathematische Formeln in den Programmcode zu integrieren, so dass dadurch wieder neue Funktionen möglich sind. Ein erstes Anwendungsbeispiel ist die Nutzung der Preisgestaltung auf Attribute. So können auf numerische Attribute durch die einfache Nutzung von *größer als* und *kleiner als* Staffelpreise auf Attribute angewendet werden.



Stammdaten // Einstellungen Artikel // Attributsätze // Attributsätze

Unter diesem Pfad können wie bisher die Attribute zu Attributsätzen zusammengefasst werden. Auch hier gibt es neue Optionen.



Erforderlich

- Bei aktivierter Option müssen im jeweiligen Vorgang ein oder mehrere Attribute vergeben werden, ansonsten kommt es beim Speichern/Aktivieren zu einer Fehlermeldung.

Lagergeführt

- Bei aktivierter Option besitzen die Attributwerte eine Lagerrelevanz, haben Lagerbestand und werden zu- oder abgebucht.

| Product: 1060 - Bekleidungsstück H | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|----------|----------|---------|----------|----|----|----------------|----------------|---------|-----------|------|------|
| | Lager | Lagerort | ▲ Menge | Lagerort | Al | Zi | Zugang Einkauf | Abgang Verkauf | Einheit | Attribute | Zuga | Abga |
| 1 | Erlangen | IT Lager | 5 | 0 | 0 | | 0 | 0 | Stück | 38_braun | 0 | 0 |

Attributsatz auf Lagerort

| Zugang Einkauf | Abgang Ver | Einheit | Attribute | ▲ Zugang | Abgang |
|----------------|------------|---------|-----------|----------|--------|
| 5 | 0 | Stück | 38 braun | 5 | 0 |

Attributsatz im Zugang

Ausführliche Anleitung im Onlinehandbuch unter:

<https://www.openz.de/images/open-source-erp/handbuch/stammdaten/Dokumentation-Attribute.pdf>

Optimierter Mail-versand

Um die Benutzung der Mail-Funktion in OpenZ zu erleichtern, wurden eine ganze Reihe an Verbesserungen umgesetzt. So können nun unter anderem:

- Information hinterlegt werden, welche Kunden ihre Rechnung per Mail erhalten sollen
- CC Adressen vorbelegt werden
- eine oder mehrere CC Adressen benutzt werden
- Anhänge je Dokumententyp vorbelegt werden
- Innerhalb eines Dokumententyps je Reportdatensatz ein eigener Mailtext hinterlegt werden
- Übersetzungen der Mailtexte gepflegt werden

Vereinfachung Rechnung per Mail

Unternehmen, bei denen ein Teil der Kunden die Rechnungen per Post und ein anderer Teil der Kunden die Rechnung per Mail erhält, können nun einfach nach der Rechnungsstellung per Mail filtern.

Stammdaten // Geschäftspartner // Geschäftspartner >> Anschrift

Unter vorigen Pfad gibt es das neue Feld *Rechnung per Mail*.

Rechnung per EMail

Dieses Feld findet sich ebenso in den Dokumenten in *Rechnung an Kunden*.

Ist in der Anschrift der Haken gesetzt, so trägt sich dieser Haken auch in jedes Rechnungsdokument an diese Anschrift ein (beim Speichern).

Bei Massenerstellung von Rechnungen kann nun im Filter nach den Datensätzen eines bestimmten Datumsbereiches gesucht werden, die den Haken bei *Rechnung per Mail* gesetzt haben. Die dann in der Tabelle vorhandenen Datensätze können markiert und alle auf einmal versendet werden.

CC-Mailadresse

Als Rechnungsempfänger können nun 2 Mailadressen hinterlegt werden. Eine entsprechende CC-Mailadresse in der Anschrift (oder Kontaktperson) kann eingegeben werden.

Stammdaten // Geschäftspartner // Geschäftspartner >> Anschrift

Hier sind die Felder *Mail* und *Mail (CC)* neu

Stammdaten // Geschäftspartner // Geschäftspartner >> Kontaktperson

Hier ist das Feld *Mail (CC)* neu.

| | | | |
|--------|-----------------|-------------|---------------|
| E-Mail | info@kunde4.com | E-Mail (CC) | gf@kunde4.com |
|--------|-----------------|-------------|---------------|

Es gibt dazu folgende neue Regeln, welche Mailadressen sich wann im Feld *An* des Popupfensters für Mails einträgt.

1. Für Aufträge: Im Feld *An* wird die Mailadresse aus der Auftragsanschrift gezogen (wenn vorhanden inkl. CC-Mailadresse), ist hier kein Eintrag vorhanden, wird (wie bisher) die Mail-Adresse der Kontaktperson gezogen (wenn vorhanden inkl. CC-Mailadresse).

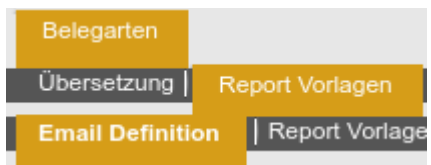
2. Für Rechnungen: Im Feld *An* wird die Mailadresse aus der Rechnungsanschrift gezogen (wenn vorhanden inkl. CC-Mailadresse), wenn dort kein Eintrag vorhanden ist, wird die Mail entsprechend der Rangfolge aus 1. gezogen.

Weitere Mailadressen oder CC-Mailadressen können nun, getrennt durch ein Semikolon, manuell eingegeben werden.

Mail-Vorlagen

Einstellungen // System-Stammdaten // Dokument-Typ // Belegarten >> Report Vorlagen >> Mail Definition

Unter vorgenannten Pfad konnten bisher zu einem einzelnen Dokumententypen zwar mehrere Reportvorlagen für den Druck hinterlegt werden, aber es war bislang nur ein einzelner Mailtext möglich. So ist z.B. der Dokumententyp Invoice (AR) (VK-Rechnungen) sowohl für das Drucken der Rechnungen als auch für das Drucken der Mahnungen zuständig und verschiedene Reportvorlagen sind hinterlegt, jedoch konnte nur ein einzelner Mailtext hinterlegt werden.



Nun kann für jede Reportvorlage auch ein eigener Mailtext, bzw. bei Übersetzungen, auch mehrere Mailtexte hinterlegt werden. Für das Anlegen von Übersetzungen einfach im selben Fenster einen neuen Datensatz anlegen und die entsprechende Sprache einstellen.



Außerdem gilt in der Reportvorlage der Haken bei *Standard* nun nicht mehr nur für das Drucken, sondern auch für das Versenden von Mails. Im Pop-up-Fenster für Mails wird nun zuerst die Reportvorlage vorgeschlagen, welche den Haken *Standard* besitzt.

Mail Anhänge vorbelegen

In der Mail Definition können über den Button *Anhang* Dateianhänge gespeichert werden, die mit jeder Mail als Anhänge mitgesendet werden sollen. Damit kann man z.B. AGB's als zusätzliches PDF jedem Auftrag mitgeben.



Es können mehrere Anhänge in einer Mail-Definition hinterlegt werden.

Hinweis

In dem Mail-Fenster können bis zu 3 Anhänge angezeigt werden, es können aber mehrere hinzugefügt werden, die aus der Mail-Definition hinzugefügten werden dann nicht mehr angezeigt, aber trotzdem versendet.

Internationalisierung

Durch diverse Entwicklungen wächst nun die internationale Einsatzfähigkeit von OpenZ. Kernstück ist dabei die Umstellung von Datums- und Zahlenformaten in der Nutzeroberfläche durch Änderung der Sprache.

Zahlen- und Datumsformate je Sprache

Damit User, die von anderen Ländern aus operieren, mit den Zahlen- und Datumsformaten umgehen können, die ihnen vertraut sind, gibt es nun die Möglichkeit dies zu hinterlegen.

Die Einstellung erfolgt in der Developerebene bei den Spracheinstellungen unter:

General Setup // System Master Data // Language // Language

Für die Sprache English (US) ist z.B folgende Einstellung zunächst vorbelegt (Bild rechts).

Trennung Nachkommastellen: Punkt

Trennung Tausenderabschnitte: Komma

Datumsformat in den Eingabemasken:

Monat/Tag/Jahr (Zahlen)

Datumsformat in den Druckausgaben: Tag/Monatskürzel/Jahr (Zahlen Buchstaben Mix)

| | |
|--------------------|-------------|
| Decimal Separator | . |
| Thousand Separator | , |
| Date Format | MM.DD.YYYY |
| Report Date Format | DD.Mon.YYYY |

Die Platzhalter MMDDYYYY können in Ihren Anordnungen je Sprache frei konfiguriert werden.

Im Ausdruck ist das Monatskürzel keine Pflicht, hier könnte auch *MM* gewählt werden. Allerdings wählen Firmen, die international operieren, hier gerne eine einheitliche Datumseinstellung, die in allen Ländern eindeutig ist und firmenintern nicht für Verwirrung sorgt.

Zusätzlich gibt es eine weitere Funktion, die es ermöglicht. landesspezifische Formate in einer Sprache einzustellen, für die aber gar keine Übersetzung vorliegt. So lässt sich zum

Beispiel folgendes umsetzen: Eine Firma hat 2 Organisationseinheiten, eine in Dänemark und eine in den USA. Für die dänische Sprache gibt es allerdings noch keine Übersetzung in OpenZ, weshalb beide Organisationseinheiten die Sprache *English (US)* nutzen. Da für die Mitarbeiter in Dänemark die US-Formate ungewohnt sind, kann nun in der dänischen Sprache eingestellt werden, dass diese allgemein die englische Sprache (US) nutzen, aber bei Datums- und Zahlenformat die eigenen Einstellungen verwendet werden.

Only Formatting (Translation Language required)

Achtung! Für User die zweisprachig im System agieren, ist besondere Vorsicht geboten, da mit Umstellung der Sprache zu beachten ist, das sich ggf. damit auch systemweit die Formate umstellen!

Da durch die Auditfunktion des Systems in fast jedem Fenster auch ein Datumsfeld enthalten ist, musste für die Umsetzung dieser Funktion jedes Fenster des Systems angepasst werden - eine mit viel Aufwand verbundene Fleißarbeit.

Import Artikelübersetzungen

Stammdaten // Datenimport // Export Artikel-Unterreiter Übersetzungen // Export Artikel-Unterreiter Übersetzungen

Übersetzungen für Artikel können nun über die Oberfläche importiert werden.

Dafür gibt es den neuen Menüpunkt:

Export Artikel-Unterreiter Übersetzungen.

 Export Artikel-Unterreiter Übersetzungen

Dieser Menüpunkt gibt die Struktur vor, mit welcher die Übersetzungen per CSV-Datei zu importieren sind. Damit können die Übersetzungen einfach gepflegt oder auch komplett neu angelegt werden. Die angepasste Datei lässt sich dann einfach hochladen unter:

Stammdaten // Datenimport // Import Datei // Import Datei .

Synchronisation der Übersetzungen mit Shop

Stammdaten // Artikel // Artikel >> Übersetzung

Werden Artikelname und Artikelbeschreibungen in den Stammdaten

Übersetzung

übersetzt, so trägt sich beim Speichern diese Übersetzung auch in den entsprechenden Unterreiter in der *Artikel-Shop-Zuordnung* ein. Diese Synchronisation funktioniert nur, wenn in der *Artikel-Shop-Zuordnung* ein zu den Stammdaten identischer Datensatz vorhanden ist. Wurde die Übersetzung in der *Artikel-Shop-Zuordnung* zuvor schon verändert, dann wird nicht synchronisiert, da davon ausgegangen wird, dass die Abweichung gewollt ist. Nur die Übersetzung aus der Artikel-Shop-Zuordnung wird von der Schnittstelle in den Shop übertragen.

Übersetzung der Mailtexte

Für die Mailvorlagen von Dokumenten können nun Übersetzungen angelegt werden.

Siehe dafür oben unter *optimierter Mail-Versand* bei *Mail-Vorlagen*.

Schweizer Kontenrahmen

Buchhaltung // Kontoführung // Kontierungseinstellungen // Kontenrahmen

OpenZ enthält nun den Schweizer Kontenrahmen KMU. Dieser ist im Standard nicht aktiv.

| Name |
|----------------------------|
| Schweizer Kontenrahmen KMU |

| Kontierungsschema |
|-------------------|
| Schweizer KMU/SFR |

Dazu gibt es das neue Kontierungsschema *Schweizer KMU/SFR*, das im Standard ebenfalls nicht aktiv ist. Das Kontierungsschema muss noch für die Standard-Buchungen um Konten ergänzt werden.

Neue Module

Es gibt 3 neue Module, die nicht in den Standardsourcen von OpenZ veröffentlicht werden. Hintergrund ist, dass z.B. nicht jedes Unternehmen ein Modul für Eventmanagement benötigt. Mit dieser Maßnahme wird der Kern von OpenZ möglichst schlank und die Performance möglichst hoch gehalten. Diese Module werden trotzdem unter der für OpenZ geltenden Mozilla Public Lizenz 1.0 frei veröffentlicht und können auf *sourceforge* heruntergeladen (Link siehe unten) und in OpenZ hinzuiinstalliert werden. Für das Installieren der Module in eine bestehende OpenZ-Installation wird aus technischen Gründen OpenZ Enterprise oder OpenZ CloudService benötigt.

Folgende Module sind Neu:

- DPD - Schnittstelle
- Eventmanagement
- Verleih und Vermietung

Zu den einzelnen Modulen werden Beiträge zeitnah im Onlinehandbuch veröffentlicht. Die Beiträge sind teils noch in der Bearbeitung und können zukünftig hier abgerufen werden:

Beitrag [DPD - Schnittstelle](#)

Beitrag [Eventmanagement](#)


Beitrag [Verleih und Vermietung](#)


Die Module können hier von sourceforge herunter geladen werden:

<https://sourceforge.net/projects/openz/files/source%20distribution/modules/>

Berechnung Versandgewicht als allgemeine Funktion

Durch die Entwicklung der DPD-Schnittstelle steht nun die Berechnung des Versandgewichtes in *Warenbewegung Kunde* allgemein zur Verfügung, auch ohne dem Modul DPD-Schnittstelle.

Gesamtgewicht  Ist in den Stammdaten eines Artikels ein Gewicht hinterlegt und ist der Artikel eine Position in *Warenbewegung Kunde*, so wird das Gewicht aus den Stammdaten mit der Menge in der Position multipliziert.

| | | |
|-------|---------------------------------|---|
| Menge | <input type="text" value="12"/> |  |
|-------|---------------------------------|---|

Das Ergebnis wird dann im Kopfdatensatz ausgegeben.

Gesamtgewicht 

Sind mehrere Positionen vorhanden, wird im Kopfdatensatz das Gesamtgewicht aller Positionen ausgegeben.

Gewicht 1.80 Das ermittelte Gesamtgewicht wird auch auf dem Standardreport von OpenZ gedruckt

Im Weiteren gibt es in den Positionen neue Felder für das Gewicht in der Position, Anzahl der Pakete usw. Die Funktionsweise dieser Felder wird im Beitrag des Onlinehandbuches zur DPD-Schnittstelle beschrieben.

Einstellungen/(Allgemeines)

Features

(2428) Optimierung des Geschäftspartner-Selektors

Ab dieser Version funktioniert die Eingabe von Geschäftspartnern, in den Feldern wo sich der Selektor *Auswahl Geschäftspartner* öffnet (z.B. Auftrag), nach der gleichen Logik wie sie schon bei den Artikeln vorhanden ist.

Werden Zahlen oder Buchstaben direkt in ein solches Feld hineingeschrieben, so greift folgende Logik:

1. Suche nach Suchschlüssel. Treffen mehrere Datensätze zu, öffnet sich der Selektor mit diesen vorselektierten Datensätzen. Trifft nur ein Datensatz zu, wird dieser automatisch eingetragen.
2. Wenn unter 1. kein Treffer, dann suche nach Namen. Treffen mehrere Datensätze zu, öffnet sich der Selektor mit diesen vorselektierten Datensätzen. Trifft nur ein Datensatz zu, wird dieser automatisch eingetragen.
3. Wird der Selektor direkt unter dem Menüpunkt *Information* aufgerufen, so führt eine Auswahl eines Geschäftspartners nun direkt zu dessen Stammdatensatz.

Bei 1 + 2 wird davon ausgegangen, dass es sich um die ersten Zahlen/Ziffern des Suchschlüssels/Namen handelt.

(2789) GOB-Anforderungen - Archivierung mit Audit

Archivierte Dateien bzw. Anhänge tragen nun wie alle anderen Datensätze den Vermerk, durch wen und wann diese erstellt wurden. Indem die Büroklammer angeklickt wird, erscheinen im Fenster diese Informationen.

| Dateiname | Text | Typ | erstellt | erstellt von |
|---|-----------------------|---------|------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> DocNo-800366.pdf | Generated by printing | Acrobat | 08-02-2017 | Service |

(2795) Geschäftspartner-Selektor ergänzen um den Filter Org. im Grid neues Feld Org Information/Geschäftspartner

Der Geschäftspartner-Selektor wurde um das Filterfeld *Organisation* ergänzt. Dieses ersetzt das bisherige Filterfeld *Region*. In der Tabelle wurde die neue Spalte *Organisation* eingefügt.

Die Logik des Filters:

Wenn eine Organisation im Filter ausgewählt wird, zeigt das Ergebnis alle Geschäftspartner dieser Organisation, plus die Geschäftspartner der Organisation *. Damit werden alle für die Organisation zulässigen Geschäftspartner angezeigt (z.B. beim Anlegen von Aufträgen).

Bei * im Filterfeld *Organisation* zeigt das System nur Geschäftspartner, die zur Organisation * gehören.

(2804) Tuning Artikel Selektor

Information/ Artikel mit Preisliste

Bei großem Artikelstamm war die Nutzung des Selektors wegen längerer Berechnungszeiten unkomfortabel. Ein angepasster Query sorgt nun für schnellere Berechnungszeiten.

(2847) Org-ID in mehreren Fenstern im Grid und Filter einblenden /ORG-ID bei Dokumenten Read Only

Die ORG-ID wird nun in der Gridansicht angezeigt in folgenden Fenstern:

- Artikel
- Einkaufsauftrag
- Vertriebsauftrag
- Rechnung an Kunden
- Lieferantenrechnung
- BANF
- Lieferschein
- Wareneingang
- Interne Materialbewegung
- Inventur
- Lager Umbuchung
- man. Buchungstapel
- Zahlungsabgleich Bank
- Bankdaten erstellen (SEPA)
- Ford/Verb-Ausgleich
- Abschreibung.

Das Feld *Mandant* ist nun in allen Fenstern ausgeblendet, da es nur einen Mandanten im System gibt.

(2908, 2946) Druck der Seriennummer

Einstellungen // Unternehmen // Organisation // Organisation >> Konfiguration Ausdrücke

Unter dem genannten Pfad wurde die Option *Chargennummer Drucken* umbenannt in *Serien-Nr./Chargen-Nr. Drucken*. Ist diese Option aktiv, kann in den Positionen der folgenden Dokumente eine oder mehrere zugeordnete Seriennummern gedruckt werden:

- Lieferschein Kunde
- Rücksendung Kunde
- Rücksendung Lieferant
- Rechnung (bei Rechnung nach Lieferung)

(2865) Archivierungskonzept: aktualisierte Dokumente tragen im Report den Dokumentennamen

Ein schon aktiviertes und archiviertes Dokument erhält nun auch den Titel *Entwurf*, wenn das Dokument durch *Aktualisieren* wieder geöffnet wird.

Außerdem greift das Archivierungskonzept nun auch für Lieferscheine.

Bugfixes

(2476) Artikel-Import Übersetzung Product-Type und Type of Product und Artikelselector mit Lagerort + Preislisten

In den Selektoren *Artikel mit Lagerort* und im *Artikel mit Preisliste* heißt das Selektionsfeld nicht mehr Produktart sondern Artikel-Typ.

Individuell erstellte Artikel-Typen sind nun auch im Selektor auswählbar.

Beispiel: Es können für den Artikel-Typ *Baugruppe* individuelle Einträge ergänzt werden (z.B. Frühjahr 2016, Herbst 2016...). Nachdem diese dann den Artikeln zugeordnet wurden, können sie im Artikel-Selektor als Filter genutzt werden (zeige alle Artikel mit der Artikelart "Frühjahr 2016).

Product Type ist nun mit Artikelart und Product Classification mit Artikel-Typ übersetzt.

(2570) Mehrere Customfields in verschiedenen Windows aber der selben Tabelle führen zu Fehler

Nun ist es bei individuellem Setting möglich, mehrere Customfields auf einer Tabelle in verschiedenen Fenstern zu führen. Damit bezieht sich das angelegte Customfield nur noch auf den entsprechenden Reiter.

(2930) Attribute drucken – Attributdruck (ausgeblendet)

Einstellungen // Unternehmen // Organisation // Organisation >> Konfiguration Ausdrücke

Die Option *Attribute drucken* wurde ausgeblendet (deaktiviert), da sie zurzeit ohne Funktion ist. Die Option ist vorbereitet, aber noch nicht endgültig fertig.

(2943) Nummernkreis für Projekte berücksichtigt Organisationseinstellungen nicht. (bei Multi Org)

Thema Multiorg.

Die Zuordnung der Nummernkreise je Organisation funktioniert nun auch für alle Vorgänge, die keine Dokumente sind, wie z.B. Projektnummern.

Application Dictionary/Technik

(2728) Application Dictionary; Filtern nach Fehlermeldungen (Messages) ermöglichen.

Application Dictionary // Application // Application Translation Check // Language >> Message

Hier kann nun nach dem Text diverser Fehlermeldungen gefiltert werden. Feld *Message Text*.

(2790) List Ref Instance Specific Translation; individuelle Einstellung wird nicht übernommen

Application Dictionary // Reference // Reference >> Reference List >> List Reference Instance Specific >> List Ref Instance Specific Translation

Unter diesem Pfad eingegebene individuelle Übersetzungen für die Listen von Dropdownfeldern werden nun korrekt wiedergegeben.

(2837) Dynamische SQL-Felder

Über das neue Template *SQLFIELD* können dynamische SQL-Felder in der GUI-Engine erzeugt werden. Das heißt, das beliebige Datenbankwerte abgefragt und z.B. unter Zuhilfenahme einer Formel in einem vorhandene Fenster ausgegeben werden können. Die Ausgabe kann dabei in einem individuellem Feld erfolgen. Da in OpenZ Werte nun auch in verschiedenen Farben ausgegeben werden können (siehe unten 2903), ergibt sich folgendes beispielhaftes Szenario:

In einem vorhandenen Fenster wird ein individuelles Feld eingeblendet. Per SQL-Abfrage und Formel ergibt sich als Ergebnis mal ein positiver Wert und mal ein negativer Wert. Der negative Wert könnte nun in roter und der positive Wert in grüner Farbe ausgegeben werden.

Hinweise

Das SQL-Statement ist in das Feld *Default Value* einzutragen.

Als Platzhalter kann nur der Key der zugrundeliegenden Tabelle verwendet werden. Zum Beispiel bei der Tabelle *m_product* verwendet man *@m_product_id@*

Die Verwendung von Session-Variablen ist im SQL-Text zurzeit noch nicht möglich.

Das SQL-Feld ist immer read only.

Die Inhalte der SQL-Fenster werden immer aktuell beim Öffnen des Fensters errechnet. Daher kann auf die Inhalte dieser Felder bei geschlossenem Fenster aus anderen Masken nicht zugegriffen werden.

(2848) Custom Fields in Views

Bisher waren in Views keine individuellen Felder möglich. Durch die zuvor beschriebene neue

Funktion des Templates SQLFIELD, können nun auch in Views Customfields angelegt werden. Diese Customfields in Views müssen zwingend das Template SQLFIELD besitzen.

Damit steht in Views der gleiche Funktionsumfang zur Verfügung wie zuvor für normale Fenster beschrieben. Die Informationen lassen sich um beliebige Inhalte erweitern.

Ist im Customfield das Template SQLFIELD gewählt, dann kann man im DefaultValue @SQL=select eintragen.

(2903) Style in Textboxen, Numberboxen, Dateboxen

Individuell angelegte Felder (Custom Fields) und individuelle Einstellungen von Zahlenfeldern, Textfeldern und Datumsfeldern sind nun in der Lage, individuelle Styles wie Ausrichtung, Farbe, Hintergrundfarbe, Größe zu erhalten. Dieses wird über ein HTML Styletag gesteuert.

(Beispiel siehe oben 2837)

(2871) DalWebservice abschalten

Aus Gründen der Sicherheit wurden DalWebservice zunächst abgeschaltet.

Der REST-Webservice-Servlet DalWebservice.java bleibt aber im Code.

Diese Webservices machen für sich alleine wenig Sinn und können später im Zusammenhang mit einem neu zu schaffenden Prozess ggf. wieder angeschaltet werden.

Reporting/Mail

(2901) Feld Lieferadresse im Einkaufsauftrag, Verkaufsauftrag, -angebot, -rechnung sowie Druck des Eintrages

Um abweichende Lieferadressen, die nicht in den Anschriften gespeichert werden müssen, einfach eingeben und drucken zu können, gibt es das neue Textfeld *Lieferadresse*. Eine hier hinterlegte



Lieferadresse wird auf folgenden Dokumenten unter der Anschriftsadresse gedruckt:

- Einkaufsauftrag (Bestellung)
- Angebot
- VK-Auftrag
- VK-Rechnung

Im Projekt wurde das Feld *Partneranschrift* umbenannt in *Lieferanschrift*. Diese Anschrift kann in einer Bestellung ebenfalls als Lieferanschrift verwendet werden, wenn der Haken *Liefern an Projektadresse* gesetzt wurde.

(2958) Mailvorlagen mit Advanced Editor

CRM // Einstellungen // Mailvorlagen // Mailvorlagen

Für Mails, die an die Inhaber von Interessensgebieten gesendet werden, können nun auch Mailvorlagen mit dem Advanced Editor angelegt werden. Damit können z.B. nun auch Newsletter mit voller HTML-Fähigkeit versendet werden. Der Text selber ist von unbegrenzter Länge.

Beispiel siehe Bild rechts, Aufzählungspunkte und Fettschrift sind nun möglich.

Highlights der neuen V

- **Durchgängige**
- selbst definier

Stammdaten/CRM

Features

(2700) Export VK-Preis; Einkaufspreise des Lieferanten in Preisliste mit anzeigen

Stammdaten // Datenimport // Export Artikel-Unterreiter VK-Preis // Export Artikel-Unterreiter VK-Preis

Der Export der Artikel VK-Preise wurde ergänzt um die Spalten

- Lieferant (Info)
- Einkaufspreis (Info)

| Lieferant (Info) | Einkaufspreis (Info) |
|--------------------|----------------------|
| L001 - Lieferant 1 | 0,99 |

Bei mehreren Lieferanten und Lieferantenpreisen wird je Artikel nur der höchstbewertete Datensatz gezeigt.

So erhält man die Möglichkeit das sich die EK- und VK- Preise in einer Liste gegenüber stehen. Mittels entsprechender Formeln können ggf. im Tabellenkalkulationsprogramm die VK-Preise neu berechnet und anschließend wieder importiert werden.

Für den Import spielen diese Felder keine Rolle, sie müssen aber vorhanden sein. Das Import-Format wurde dadurch also verändert, erhält aber keine neue Funktion hinzu.

(2723) Schnellerfassung Geschäftspartner: Erweiterung um das Feld 'Lieferbedingungen'

Die Schnellerfassung Geschäftspartner wurde erweitert um das Feld *Lieferbedingungen* (Incoterms). Dieses befüllt das Feld *Lieferbedingungen* im Untereiter *Kunde*.

(2741) Geschäftspartner: Kommunikationsfenster (Textfeld Description): Zeichen erhöhen

Stammdaten // Geschäftspartner // Geschäftspartner >> Kommunikation

Das Feld *Beschreibung* ist nicht mehr auf 2000 Zeichen beschränkt.

(2772) Preisgestaltung: Direkte Kalkulation aus Einkaufspreisen

Stammdaten // Preislisten // Preisgestaltung // Preisgestaltung

Ab sofort kann die Preisgestaltung dazu genutzt werden, um aus Einkaufspreisen automatisch Verkaufspreise zu berechnen.

Dazu muss in der Preisgestaltung angehakt sein:

- Verkaufsofferte
- Direkte Kalkulation aus Einkaufspreisen

Verkaufsofferte

Direkte Kalkulation aus Einkaufspreisen

Außerdem muss eingestellt sein:

Preisliste Auswahlmodus => Preisgestaltung berücksichtigen

Preisliste Auswahlmodus Preisgestaltung berücksichtigen

Im Untereiter *Preisgestaltung* muss dann die VK-Preisliste hinterlegt sein, welche in den VK-Aufträgen für diese Fälle Verwendung findet.

Diese Funktion steht auch bei der Verwendung von Multiorg zur Verfügung.

Dann muss es für jede Organisation eine eigene VK-Preisliste geben.

Diese Preislisten müssen in der Preisgestaltung (kann * sein) dann jeweils hinterlegt werden.

Außerdem müssen die Datensätze der zu berücksichtigenden EK-Preise auf die jeweilige Organisation oder * eingestellt sein.

Info

- Berücksichtigt die Bewertungen in den EK-Datensätzen
- Funktioniert auch für 2. Einheiten
- Funktioniert nicht für Attribute

(2775) Seriennummertransaktionen sollen Artikel ID und Namen der Baugruppe anzeigen

Wie in Changelog 3.0.18 angekündigt, wurde nun in den Transaktionsübersichten für Seriennummern noch das Feld *Verbaut in Artikel* hinzugefügt.

Vergleiche Changelog 3.0.18 Seite 8.

| Menge | Verbaut in SNr | Verbaut in (Info) Artikel |
|-------|----------------|----------------------------|
| 1 | 1022-11 | 1022 - Server-System 1000m |
| 1 | | |

(2813) Konfiguration Seriennummernverwaltung - Unterreiter 'Aktion'

Stammdaten // Chargennummern // Chargennummern >> Actions

Stammdaten // Seriennummern // Seriennummern >> Actions

Unter den vorgenannten Pfaden finden sich jeweils neue Unterreiter *Actions* (wird noch übersetzt). Diese Unterreiter sind für das Dokumentieren von Aktionen, welche zu der jeweiligen Serien-/Chargennummer erfolgen. So können z.B. QM-Merkmale wie Reinigungsintervalle, Messergebnisse oder ähnliches erfasst werden.

Das Dropdownfeld zur Auswahl der Aktion kann über das Application Dictionary durch Bearbeitung der entsprechenden Reference List individuell angepasst werden.

Die Felder sind im Standard zunächst ausgeblendet und sind ggf. individuell einzublenden.



| | |
|----------------|---------------------------|
| Chargennummern | |
| Transaktionen | Chargen Lagermengen |
| Actions | |
| Chargennummer | 1033-080217 |
| Datum | 08-02-2017 |
| Aktion | Serialisation |
| Beschreibung | Messergebnis: 045/145/101 |

(2831) Unterreiter Preis-Historie

Es gibt 2 Neue Views zur Darstellung von Preishistorien.

Stammdaten // Artikel // Artikel >> Einkauf >> Preis Historie

Diese Preishistorie ist eine View, welche Änderungen an den Einkaufspreisen darstellt.

Wird bei einem bestehenden Einkaufsdatensatz die erste Änderung des Tages vor-genommen, so wird der Wert des Vortages in die Preis-Historie eingetragen. Korrekturen, die am selben Tag eingegeben werden, gehen nicht als eigener Eintrag in die Preishistorie ein.



| Artikel | | | | |
|---|---------------|----------------|-------------|--------------------|
| Stückliste | Ersatzartikel | Einkauf | Kalkulation | Preisübersicht |
| Preisgestaltung | | Preis Historie | | |
| Product po: 1029 - Trenn Trafo 1KV - L001 - Lieferant 1 | | | | |
| | Listenpreis | Einkaufspreis | Gültig von | Lieferanten-Bewert |
| 1 | 120,0000 | 120,0000 | 11-11-2016 | |
| 2 | 125,0000 | 125,0000 | 08-03-2017 | 9 |

Stammdaten // Artikel // Artikel >> Preisübersicht (EK/VK)

Preisübersicht (EK/VK)

Es gibt den neuen Unterreiter *Preisübersicht (EK/VK)*. Dieser enthält - jeweils pro Organisation und bezogen auf die Standard-Preisliste im VK - die entsprechenden Einträge von Verkaufs- und Einkaufspreisen. Die sich daraus ergebende Marge wird errechnet und ausgegeben. Bei Bruttopreisen im VK wird die Steuer herausgerechnet, damit die Marge ermittelt werden kann.

Sowohl eine Änderung der Einkaufspreise als auch eine Änderung der Verkaufspreise führen zu einem neuen Eintrag, da sich in beiden Fällen die Marge ändert.

Die ausgegebenen Werte werden immer in der Buchwährung der jeweiligen Organisation dargestellt. Fremdwährungen werden informationshalber mit angezeigt. Dieser für den Handel sehr nützliche Reiter ist standardmäßig deaktiviert und kann individuell eingeblendet werden.

Name des Tab im Application Dictionary: *Purchase - Sales Overview*

| Stammdatensatzartikel | Einkauf | Kalkulation | Preisübersicht (EK/VK) | Lagerplanung | Verkaufspreis | Ei |
|-----------------------|-------------------|-------------|-------------------------------|--------------|---------------|----|
| Artikel | 1028 - Stift grün | | | | | |
| Gültig von | 20-02-2017 | | | | | |
| Einkaufspreis | | | | | 0,9900 | |
| Preis | | | | | 1,5000 | |
| Marge € | | | | | 0,5100 | |
| Deckungsbeitrag % | | | | | 34,00 | |
| Währung | EUR | | | | | |

(2972) Lagerplanung: Logik für die Vorbelegung der Organisation

Stammdaten // Artikel // Artikel >> Lagerplanung

Die Datensätze einer Lagerplanung müssen immer einer bestimmten Organisation zugeordnet sein. Daher gibt es nun für das Feld *Organisation* eine Logik, die eine automatische Vorbelegung ausführt.

1. Ist der Artikel im Kopfdatensatz einer bestimmten Organisation zugeordnet, dann wird die gleiche Organisation wie im Kopfdatensatz vorbelegt.
2. Ist der Artikel im Kopfdatensatz der Organisation * zugeordnet, dann schaut das System, ob der User mit einer bestimmten Organisation eingeloggt ist, ist das der Fall, wird diese Organisation vorbelegt.
3. Gehören Artikel und User zur Organisation *, erfolgt die Vorbelegung der Organisation zufällig.

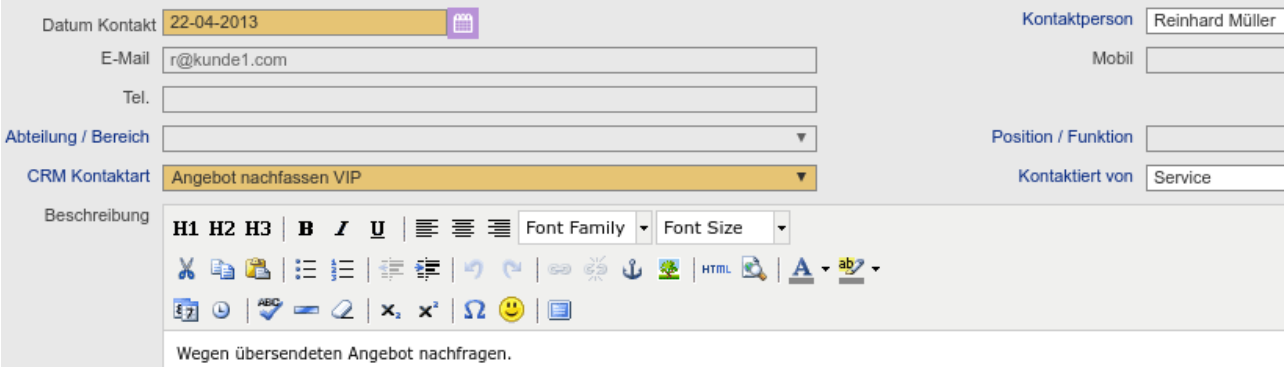
(2920) CRM ToDo-Liste: Editierbar machen

CRM // CRM ToDo-Liste // Übersicht

Die *CRM-ToDo-Liste* wurde in der Detailansicht der Datensätze, an die Anordnung analog zu *Stammdaten // Geschäftspartner >> Kommunikation* angeordnet. Zusätzlich werden in dieser Ansicht nun folgende Felder aus der Kontaktperson des Geschäftspartners angezeigt:

- Mail
- Tel.
- Mobil
- Abteilung / Bereich
- Position / Funktion

Im Weiteren wurde die Oberfläche für die Eingaben von Informationen freigeschaltet und für das Feld *Beschreibung* der Editor aktiviert. Diese Maßnahmen bringen eine wesentlich vereinfachte Übersicht und eine direkte Bearbeitung der Datensätze in einer Bildschirmmaske mit sich.



(2921) Suchschlüssel des Kunden soll überall angezeigt werden (CRM-Kommunikation)

Im Feld *Geschäftspartner* wird nicht mehr nur der Name ausgegeben, sondern die Kombination *Suchschlüssel-Name*.

(2923) Auswertung Geschäftspartner nach Regionen.

Stammdaten // Geschäftspartner // Geschäftspartner

Die Hauptmaske *Geschäftspartner* kann jetzt nach dem Feld *Region* durchsucht werden. Das System liest dazu in der Maske das Feld *Standort / Anschrift* aus, dies ist die Anschrift, die als Hauptsitz gekennzeichnet ist.

Bugfixes

(2385) Infomeldung bei Datei-Import korrigieren und Pfad ändern

Der Pfad für den Import wird nun korrekt angezeigt: *Stammdaten // Datenimport // Import Datei // Import Datei*.

Bei erfolgreichem Import von z.B. Stammdaten oder Datev-Buchungen erfolgt nun eine neutrale Meldung (Das Wort *Datev* ist in der Meldung nicht mehr vorhanden).

(2690) Artikelimport: wenn Artikel -Art/Typ nicht Standard funktioniert Import in D nicht

Der Artikelimport funktionierte nicht mit deutscher Spracheinstellung, wenn die Felder 'Artikel-Art/-Typ' nicht mit den Standardinformationen gefüllt waren, also durch ein individuelles Setting verändert waren. Es kam dann zur Fehlermeldung. Mit englischer Spracheinstellung funktionierte der Import. Nun funktioniert es auch in dem geschilderten Fall auch mit deutscher Spracheinstellung.

(2862) Feld "Verbaut in" falscher Wert

Stammdaten // Chargennummern // Chargennummern >> Transaktionen

Bei einer neuerlichen Entnahme auf eine neue Baugruppe, überschreibt der Wert im Feld *Verbaut in* nun nicht mehr die alten Einträge in anderen Materialentnahmen.

(2863) Artikel lässt sich nicht öffnen (Editor liest verstecktes Steuerzeichen)

Texte in fremden Quellen können unsichtbare Steuerzeichen enthalten. Wird ein solcher Text kopiert, übertragen sich auch die unsichtbaren Steuerzeichen. Bei Verwendung des Editors kam es dadurch zu unerwünschten Effekten, wie dem ganzen Verschwinden von Beschreibungen.

Der Editor verhindert nun das unbeabsichtigte Einfügen von ascii Control Codes (Steuerzeichen), die zum Teil unsichtbar in fremden Textquellen stecken und durch Kopieren und Einfügen übertragen werden.

(2870) Unterreiter Seriennummern: Informationen müssen read only sein wenn Dokument aktiv

In Dokumenten, in denen Seriennummern eingegeben werden müssen, werden nach dem Aktivieren der Dokumente die Informationen im Unterreiter Seriennummern nun grau (read only) dargestellt.

Reporting/Mail

.-

E-Commerce

Features

(2639) ECommerce: Logik zum eintragen von Übersetzungen bei führenden Artikeln und untergeordneten Artikeln

Zu der Fragestellung, wann welche Übersetzung greift bei führenden und untergeordneten Artikeln, gibt es folgende Logik:

Wenn im nicht-führenden Artikel eine Übersetzung eingetragen ist, wird diese in den Shop übertragen.

Wenn im nicht-führenden Artikel keine Übersetzung eingetragen ist, wird die Übersetzung des führenden Artikels in den Shop übertragen.

(2670) Neue Kunden von Marktplätzen (eBay, amazon, Rakuten usw.) sollen eine eigene Kundengruppe erhalten

Gilt für Schnittstelle zu Brickfox

In der XML-API werden Kunden, die neu Angelegt werden einer Kundengruppe zugeordnet, die Namensgleich zum Sales-Channel ist.

Beispiel: Wenn eine Kundengruppe Amazon.de existiert, werden Kunden, die über den Channel Amazon angelegt werden automatisch dieser Kundengruppe zugeordnet.

(2731) Synchronisation zwischen Artikel Übersetzung und Artikel Shop Zuordnung Übersetzung soll funktionieren

Erklärung siehe oben bei Highlightfeature Internationalisierung

(2781) Suchfunktion unter fehlerhafte Shopaufträge ohne Funktion

- Vertrieb // E-Commerce Order Status // E-Commerce Order Status

- Vertrieb // Fehlerhafte Shop Aufträge // Fehlerhafte Shop Aufträge

- Bestellwesen // E-Commerce PO-Order Status // E-Commerce PO-Order Status

Die vorgenannten Pfade sind zwar nicht direkt im Modul E-Commerce, beziehen sich aber auf dieses, deshalb wurde die Änderung hier niedergeschrieben. In den jeweiligen Fenstern kann nun gefiltert werden nach:

- Webshop
- Auftragsnummer im Shop
- Status

Bugfixes

(2273) Fehler SEOshop - Pflichtfeld ohne Eingabe speicherbar

Hat man in der Artikel-Shop Zuordnung für den Artikel nur den Suchschlüssel eingetragen und nicht die Enter-Taste gedrückt, so speicherte sich der Datensatz inkorrekt Weise ohne einen Artikel zu enthalten. Nun gibt es in diesem Fall eine Fehlermeldung.

Bestellung

Features

(2397) Einkauf: Preise für nicht vorhandene Kombinationen müssen 0 sein

Unter Artikel/Einkauf können seit der letzten Version Ek-Preise für verschiedene Kombinationen aus 2. Einheit und Hersteller hinterlegt werden.

Nun wurde das Verhalten im Einkauf verfeinert, wie diese Preise ausgegeben werden. Nur die Preise der angelegten Kombinationen aus Artikel/Einkauf werden auch im Einkauf ausgegeben. Nicht vorhandene Kombinationen werden mit Preis 0 ausgegeben.

Ausnahme: Gibt es 2 Datensätze mit gleicher 2. Einheit und verschiedenen Herstellern, wird der Preis des höher bewerteten Herstellers sofort eingeblendet, auch wenn dieser noch nicht ausgewählt wurde. Der Preis für den niedriger bewerteten Hersteller blendet sich erst ein, wenn dieser auch eingetragen wird.

(2398) EK: In den Positionen muss sich der höchst bewertete Datensatz eines Lieferanten als default einblenden.

Unter Artikel/Einkauf können seit der letzten Version Ek-Preise für verschiedene Kombinationen aus 2. Einheit und Hersteller hinterlegt werden.

Nun wird in einer Bestellposition, in welcher ein solcher Artikel ausgewählt wird, automatisch die Information aus dem höchstbewertete Datensatz angezogen. Das ist natürlich der EK-Preis aber ggf. auch die im Datensatz hinterlegte 2. Einheit und/oder der Hersteller.

(2778) Wareneingang manuell anlegen; wechsel von manuellem Servlett auf GUI Technik

Bestellwesen // Transaktionen // Wareneingang manuell anlegen // Wareneingang manuell anlegen

Das Fenster Wareneingang manuell anlegen wurde nun komplett neu entwickelt, um die in OpenZ vorhandene GUI Technik zu nutzen. Änderungen an diesem Fenster können nun einfacher und mit weniger Aufwand umgesetzt und individuelle Einstellungen vorgenommen werden. Das Fenster wurde in Gestaltung und allgemeinem Verhalten an das Gegenstück im Verkauf *Versand manuell anstoßen* anpasst. Dadurch wird die einheitliche Bedienung von OpenZ erleichtert und die Bedienlogik verbessert.

Im Gegensatz zu dem alten Fenster kann das neu entwickelte Fenster auch Attribute korrekt darstellen.

In diesem Fenster gibt es nun diverse neue Filtermöglichkeiten, unter anderem kann nach dem Lager gefiltert werden.



The screenshot shows the OpenZ ERP interface for creating a manual order entry. At the top, there are search filters for 'Geschäftspartner', 'Datum von', 'Datum bis' (set to 08-02-2017), and 'Organisation' (set to Your Company AG). Below these is a search bar for 'Artikel' with a 'Filter' button. The main part of the screenshot is a table with the following data:

| Lieferant 1 | | | | | | | |
|-------------|-------------------|----------|-----------|-----------|-------------|--------|--|
| Pos. Nr. | Artikel | Bestellt | Geliefert | Verfügbar | Lieferdatum | Annahm | |
| 10 | 1004-RohPlantimne | 1 | 0 | 12 | 08-02-2017 | | |

Bugfixes

(2395) EK: Mindestmenge passt Preis bei Preisgestaltung nicht an

Werden im EK Mindestbestimmungen vorgeschlagen und übernommen und existiert zu dem Artikel eine Preisgestaltung mit Staffelpreis, so wird bei angepassten Mindestbestimmungen nun auch der passende Staffelpreis gezogen.

Empfehlung: Änderung der Bestellmenge = 15 Anpassen

(2613) Es wird nicht angezeigt, wer eine Rechnung storniert

Bei Stornierung einer Rechnung wird im Audit neben dem Feld *Verändert* nun auch das Feld *Verändert durch* aktualisiert, d.h. mit dem Nutzer gefüllt, welcher die Stornierung durchgeführt hat.

(2665, 2666) Banf: Button 'Schließen' soll auch Verknüpfung zum Projekt lösen.

Wurde eine Banf aus einem Projekt generiert und eine Position nicht bestellt aber der Button *Schließen* benutzt, so trägt sich die Verknüpfung nach *Projektmanagement* || *Projekte* || *Projekte* >> *Aufgaben* >> *Materialplanung* nun auch aus. In der zugehörigen Materialposition gibt es dann keinen Eintrag im Feld *Bedarf Position* mehr.

In der Projektaufgabe kann nun ggf. dazu eine neue Bedarfsanforderung erstellt werden, was vorher durch den vorhandenen Eintrag blockiert wurde.

(2756) EK: Kombination Hersteller /2. Einheit bringt falschen Preisvorschlag

Sind mehrere Einkaufsdatensätze vorhanden, jeweils mit verschiedenen Parametern, so werden nicht vorhandene Preiskombinationen nun immer mit 0€ ausgegeben.

(2859) Bestellwesen - Reiter Lieferungen: Link vom Feld Kostentyp funktioniert nicht

Im Unterreiter *Lieferungen* wurde das Feld *Kostentyp* entfernt, da es das Fenster, auf welches sich das Feld bezog, gar nicht mehr gibt.

(2892) Doppelte Datensätze in Bestellungen aus Bedarf

Bestellwesen || *Transaktionen* || *Bestellungen aus Bedarf erstellen* || *Bestellungen aus Bedarf erstellen*
Auch bei der Bedienung der Prozessbuttons im Fenster *Bestellungen aus Bedarf erstellen* konnte es durch mehrfache Klicks zu doppelten Datensätzen kommen. Nun wird das Fenster während der Prozessverarbeitung für weitere Eingaben gesperrt.

(2917) Streckengeschäft enthält Zahlplaninfos aus entsprechendem VK-Auftrag

Die in Version 3.0.16 implementierte Funktion Streckengeschäft wird häufig genutzt, auch in zuvor nicht angedachten Kombinationen. So führte die Kombination VK-Auftrag mit Zahlplan und Auslösung eines Streckenauftrages in der zugehörigen Bestellung des Streckenauftrages zu nicht korrekten Fehlermeldungen und unter *Lieferantenrechnung man. anlegen* zu falschen Mengen.

Das Kopieren von Zahlplaninformationen wird nun für den Streckenauftrag unterbunden und diese Kombination verursacht keine Fehler mehr.

Eine Bereinigung von Altdaten nicht ausgeblendeter aber fertig bearbeiteter Datensätze unter *Lieferantenrechnung man. anlegen* wird mit dieser Version ebenfalls ausgeliefert.

Vertrieb

Features

(1233) Übereinstimmung von Positionsnummern in Auftrag und Rechnung.

Werden Rechnungen aus Aufträgen mittels *Rechnungen man. anlegen* generiert, so gibt es nun eine Regel für die Vergabe der Positionsnummern.

Die Positionsreihenfolge in *Rechnung manuell Anlegen* entspricht der Positionsreihenfolge im Auftrag. Diese Positionsreihenfolge wird in die Rechnung übernommen. Kommt es gegenüber dem Auftrag zu Positionslücken werden diese Lücken geschlossen, aber es wird immer die gleiche Reihenfolge wie im Auftrag eingehalten.

Wird der Auftrag vollständig in einer Rechnung fakturiert, sind alle Positionen in der gleichen Positionsreihenfolge wie im Auftrag enthalten.

(2614) Brickfox - Marktplatzbestellungen welche über den Marktplatz bezahlt werden, benötigen eigenen Zahlungsstatus

Gilt für Schnittstelle zu Brickfox

Bisher wurde eine Bestellung von z.B. rakuten.de mit Bezahlart *Vorkasse/Paypal* von Rakuten an OpenZ übergeben. Dies führt dazu, dass die offene Zahlung in der Zahlungsverwaltung von OpenZ als offene Forderung auftaucht. Zielsetzung war nun, dass alle Bestellungen von rakuten.de auch entsprechend sauber ohne offene Forderung in OpenZ verarbeitet werden.

Für jede Abrechnungsart wird in OpenZ ein eigenes Bankkonto (Verrrechnungskonto eingerichtet) Außerdem erhält jeder Channel, der ein Verrechnungskonto ansteuern soll, eine eigene Zahlungsregel.

Achtung: Es handelt sich um individuelle Listeneinstellungen der Liste all Payment Rule. Diese wird beim Item *K - Kreditkarte ind.* erweitert.

Wichtig ist eine Übereinstimmung des Namens mit der PaymentMethod von Brickfox

Z.B.: RAKUTEN als Zahlungsart, Bankkonto Rakuten als Verrechnungskonto.

Nun kann man in OpenZ den Zahlungsabgleich Bank benutzen und das Bankkonto Rakuten wählen. Dann wählt man im Abgleich Kontoauszug die Zahlungsregel Rakuten und ordnet dort alle Zahlungen zu, die in Summe auf das echte Bankkonto über Rakuten bezahlt wurde.

Über den Manuellen Buchungstapel muss nun das echte Bankkonto an Verrechnungskonto für die in Summe von Rakuten geleisteten Zahlung bebucht werden. Dann ist in der Finanzbuchhaltung alles korrekt.

Über die Channels können als Ausnahme hierzu folgende Zahlungsarten benutzt werden. Diese steuern nicht die Zahlungsart des jeweiligen Channels:

invoice : Der Kunde erhält aus OpenZ eine Rechnung und bezahlt über das echte Bankkonto. Die Zahlungsart ist Banküberweisung

banktransfer: Der Kunde erhält aus OpenZ eine Vorkasse-Rechnung und bezahlt über das echte Bankkonto. Die Zahlungsart ist Banküberweisung, Lieferung nach Zahlung

paypal: Die Zahlungsart ist paypal. Hierfür kann ein eigenes Verrrechnungskonto (Channel-Unabhängig) eingerichtet werden.

(2644) Zahlung/Bankeinzug: Empfängerkonto auswählbar

Pfad: *Vertrieb // Rechnungen an Kunden // Rechnungen >> Zahlung*

Besitzt ein Kunde/Lieferant mehrere Bankverbindungen, so kann man nun unter dem genannten Pfad in der jeweiligen Rechnung einstellen, welche Bankverbindung berücksichtigt werden soll. Der hier eingestellte Eintrag wird in *Bankdaten erstellen (SEPA)* automatisch berücksichtigt.

Der zuerst vorhandene Wert richtet sich nach der Mandatsreferenz (aufsteigend, der erste Datensatz wird gezogen).

Bankkonto Geschäftspartner DE272905000010701150

(2761) Bei ‚Rechnung man. anlegen‘ soll Ende-Datum des Projektes übernommen werden

Es wird bei *Rechnung manuell anlegen* folgende Belegung für den *Leistungszeitraum Start* in der Rechnung angewandt:

1. Bei einem Abo-Auftrag wird das Datum aus dem Feld *Vertragsbeginn* genommen.
2. Wenn 1 nicht zutrifft wird ggf. das Datum aus dem Feld *Zusagedatum Lieferung* genommen.
3. (NEU) - Wenn 1+2 nicht zutreffen: Es wird das *Startdatum* der dem Auftragskopf zugeordneten Projektaufgabe verwendet. Wenn keine vorhanden ist, das *Startdatum* des Projektes.

Es wird bei *Rechnung manuell anlegen* folgende Belegung für den *Leistungszeitraum Ende* in der Rechnung angewandt:

1. Bei einem Abo-Auftrag wird das Datum aus dem Feld *Vertragsende* genommen.
2. (NEU) - Wenn 1 nicht zutrifft: Es wird das *Enddatum*, der dem Auftragskopf zugeordneten Projektaufgabe verwendet. Wenn keine vorhanden ist, das *Abschlussdatum* des Projektes.

(2877) Erstellung eines Neues Felds Gutscheincodes

Es gibt in der Auftragsmaske ein neues Feld für Informationen zu Gutscheincodes. Dieses Feld wird automatisch von der lightspeed-Shopschnittstelle befüllt. Das Feld ist standardmäßig ausgeblendet.

(2970) Ändern der Zahlungsregel von Bar auf Andere muss auch für Aufträge mit Rechnungen nach Stornierung der Rechnung möglich sein

Zu stornierten Rechnungen kann nun der zugehörige Auftrag aktualisiert und geändert werden, sofern keine Lieferungen bestehen.

Bugfixes

(2450) doppelter Datensatz in Auftragsposition verhindern

Mit einem bestimmten Ablauf bei Verwendung des Buttons *Schnellstes Lieferdatum berechnen* und ändern der Menge ließen sich doppelte Datensätze in den Positionen generieren. Nun ist es nicht mehr möglich und es kommt zur Fehlermeldung.

(2593) Abo-Auftrag kann nicht ungültig gemacht werden.

Fälschlich ausgestellte Abo-Aufträge, zu denen es stornierte Rechnungen gab, ließen sich nicht ungültig machen. Nun können Abo-Aufträge ungültig gemacht werden. Dafür muss zwingend das Feld *Abo ändern ab Datum* angegeben werden. Hier ist das Datum zu hinterlegen, ab dem die nächste Rechnung/Lieferung fällig wäre. Damit werden nur Intervalle storniert (gelöscht), die noch keine Berechnung/Lieferung haben.

(2695) Storno von Rechnungen mit zweiter Einheit führt zu Fehler in der Berechnung

Auch beim Stornieren von Rechnungen werden 2. Einheiten nun korrekt berücksichtigt.

(2855) Rechnungsfilter: ‚Fälliger Betrag vom‘ nicht wirksam.

Im Filter für die Rechnungen gab es die Felder *Fälliger Betrag vom* und *Fälliger Betrag bis*. Da diese Felder ohne Funktion waren, wurden diese nun entfernt.

(2881) VK-Posi-Schnellerfassung: ‚Berechnung‘ und ‚Lieferung komplett‘ ohne Funktion (ausgeblendet)

In der Schnellerfassung der Positionen sind die Felder für *Berechnung komplett* und *Lieferung komplett* aus der Maske ausgeblendet worden, da die Logik zu diesen Feldern hier bisher nicht implementiert ist.

(2886) Dimensionsanalysen: ab-/aufsteigende Sortierung funktioniert nicht immer

In den Dimensionsanalysen wurden die Sortierfunktionen *nach aufsteigendem Betrag* und nach absteigenden Betrag überarbeitet, da diese nicht in jedem Fall ein entsprechendes Ergebnis lieferten. Nun geben die Dimensionsanalysen bei Anwahl der entsprechenden Optionen die Beträge sortiert aus, je nachdem, ob aufsteigend oder absteigende Sortierung gewählt wird.

Reporting/Mail

.-

Lagerverwaltung

Features

(2475) Wareneingang: Hinweis bei automatischer Zuweisung auf Projekt

Pfad: *Lagerverwaltung // Warenbewegung Lieferant // Warenbewegung Lieferant*
 -aktivierte Konfig-Option: *Autom. Materialentnahme bei Wareneingang*

Der Wareneingang gibt nun beim Aktivieren einen Hinweis und zeigt eine automatische Zuweisung auf Projekt an. Von dort kann man dann per Link in die Interne Materialbewegung verzweigen und sich anzeigen lassen, welche Positionen zugewiesen wurden.

Dieses funktioniert nur, wenn der Bestellung eine Bedarfsanforderung aus dem Projekt zugrunde lag.

(2648) Chargenselektor an weiteren Stellen im System implementieren

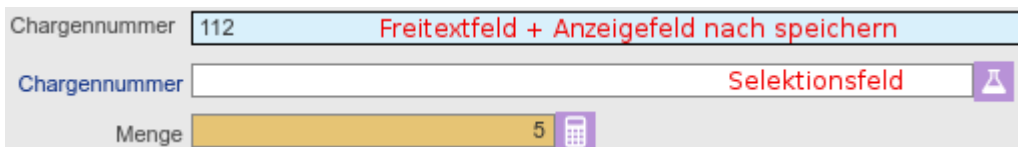
Der Selektor für Chargennummern war bisher nur verfügbar unter:

Herstellung // Produktions-Auftrag // Produktions-Auftrag >> Arbeitsgänge >> Stückliste

Dort kann man Chargennummern auswählen, die in einer Produktion verwendet werden sollen. Nun wurde der Selektor für Chargennummern an folgenden weiteren Stellen im System eingebaut:

- Warenbewegung Lieferant
- Warenbewegung Kunde
- Interne Materialbewegung
- Inventur

Da man mit dem Selektor nur vorhandene Chargennummern auswählen aber keine Neuen eingeben kann, wurde der Selektor zusätzlich zum schon vorhandenen Eingabefeld *Chargennummer* eingebaut. Damit ergibt sich z.B. die Möglichkeit in Warenbewegung Lieferant sowohl neue Chargennummern zu erfassen, als auch bei einer Retoure schon vorhandene Chargennummern auszuwählen.



The screenshot shows a form with three input fields:

- The first field is labeled 'Chargennummer' and contains the value '112'. To its right is a red label: 'Freitextfeld + Anzeigefeld nach speichern'.
- The second field is also labeled 'Chargennummer' and is empty. To its right is a red label: 'Selektionsfeld' followed by a purple icon of a selection tool.
- The third field is labeled 'Menge' and contains the value '5'. To its right is a purple icon of a calculator.

Besonderheiten:

Nach der Auswahl im Selektor wird zunächst der Artikelname im Selektorfeld angezeigt, beim Speichern wird die Auswahl in das Freitextfeld übertragen und dort die ausgewählte Chargennummer angezeigt.

Es gibt 2 verschiedene Verhaltensweisen bei der Übernahme der Chargennummer aus dem Selektor.

1. Neuanlage eines Datensatzes. (Status ungespeichert)

Ein Eintrag im Freitextfeld 'Chargennummer' ist höherrangiger als eine vorhandene Auswahl mit dem Selektor. Es wird der Eintrag aus dem Freitextfeld gespeichert.

Nur wenn das Freitextfeld leer ist, wird eine per Selektor gewählte CNR gespeichert. ?

2. Vorhandener Datensatz (Status gespeichert)

Ein Eintrag im Freitextfeld 'Chargennummer' ist niederrangiger als eine vorhandene Auswahl mit dem Selektor. Es wird der Eintrag aus dem Selektorfeld gespeichert.

(2649) Inventur: Berücksichtigung von Chargen

Bei der Inventur eines Artikels mit Chargennummern wird nun automatisch der vorhandene Bestand an Chargennummern automatisch beim Erstellen der Zählliste angelegt.

Bei der Korrektur der Mengen eines Artikels mit Chargennummernverfolgung, muss also auch immer die Menge der Chargennummern dazu passen und umgekehrt.

(2768) Aufbau des Trackinglinks von DPD

Lagerverwaltung // Einstellungen // Logistik-Partner // Logistik-Partner

Für die Sendungsverfolgung generiert der Alert *Ankündigung Warensendung* die Mail an den Kunden. In den Link zum Tracking kann man nun direkt eine URL mit dem Identifizierer codieren.

Beispiele:

[https://tracking.dpd.de/parcelstatus?locale=de_DE&query=@TRACKINGNO@\[^](https://tracking.dpd.de/parcelstatus?locale=de_DE&query=@TRACKINGNO@[^)

[https://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&idc=@TRACKINGNO@\[^](https://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&idc=@TRACKINGNO@[^)

Bugfixes

(2764) Wareingang Rücksendung: CNR wird falsch vorgeschlagen

Bei automatischer Vorbelegung für Chargennummern wurde auch bei Rücksendungen an den Lieferanten eine neue Chargennummer vorgeschlagen. Da die Rücksendung an den Lieferanten aber natürlich aus dem Lagerbestand kommen muss, wird die automatische Vorbelegung für Rücksendungen nun unterdrückt.

Für die Auswahl einer vorhandenen Chargennummer steht nun aber ein Chargenselektor zur Verfügung. (siehe oben 2648)

(2857) Lager: Anzahl der Abgänge stimmt nicht überein mit den geplanten Materialbewegungen

Doppeltes Anklicken von Prozessknöpfen führte in bestimmten Situationen (langsames Internet) auch zu doppelt ausgeführten Prozessen. Dadurch konnten die Mengen der Zu-/Abgänge durcheinander geraten. Das doppelte Ausführen von Prozessen wird nun unterbunden und fehlerhafte Datenbestände werden mit dem Update auf diese Version automatisch bereinigt.

(2861) Bewertung Lagerbestand: Nullen auf 2 Nachkommastellen begrenzen im Html-Format

Lagerverwaltung // Berichte // Bewertung Lagerbestand // Bewertung Lagerbestand

Die *Bewertung Lagerbestand* rundet jetzt kaufmännisch auf 2 Nachkommastellen.

(2913) Inventur: erste Verarbeitung führt zu Fehlermeldung

Nun erscheint bei der ersten Verarbeitung eines Inventurdatsatzes (am Tag) die Fehlermeldung *Fehler: Datensatz nicht gesichert. Zeile nicht gefunden!.....* nicht mehr.

(2939) Warenbewegung Kunde: nach Prozess 'Update Material planning' immer noch im Abgang

Auch bei POS-Aufträgen, bei denen der Versand automatisch aktiviert wurde, wird nun die Materialbewegung korrekt angezeigt - Bug behoben

(2915) Unterbindung negativer Vorzeichen bei Lagerbewegungen siehe unter BDE (2915)

Herstellung

Features

(2473) Nicht gelagerte Artikel auf Projekt/Produktion

Ab sofort können Artikel der Artikel-Art *Produkt*, welche nicht *gelagert* sind, als Material für Projektaufgaben eingeplant werden. Damit können nun auch Verbrauchsmaterialien erfasst und in der Kalkulation berücksichtigt werden, deren exakte Lagermenge nicht geführt werden soll.

(2569) Synchronisation von Namen unter Artikeln und Assemblys/ Worksteps

Pfad: *Herstellung* // *Basis-Arbeitsgänge* // *Arbeitsgänge*

Pfad: *Herstellung* // *Produktions-Plan* // *Produktions-Plan*

Bei aktiver Option *Stücklisten in Artikel und Basisarbeitsgang synchronisieren* werden Suchschlüssel und Name des zu produzierenden Artikels einseitig von den Artikelstammdaten zum Basisarbeitsgang und Produktionsplan synchronisiert. Durch einseitige Änderungen an Suchschlüssel und Name im Basisarbeitsgang erkannte der Synchronisationsprozess den Basisarbeitsgang nicht mehr und legte einen neuen Basisarbeitsgang an, was zu einer Reihe obsoleter Datensätze führte. Nun werden bei Abweichungen in Basisarbeitsgang und Produktionsplan keine neuen Datensätze mehr angelegt. Ein neuer Datensatz wird nur dann angelegt, wenn noch kein Basis-Arbeitsgang existiert der diesen Artikel produziert.

Bugfixes

(2902) Herstellung: Synchronisation von Positionsnummern in Stücklisten

Stammdaten // *Artikel* // *Artikel* >> *Stückliste*

Bei Änderungen in der Stückliste wird nun auch die Positionsnummer in den Stücklisten der Basisarbeitsgänge synchronisiert. Ist im Basisarbeitsgang die Positionsnummer schon vergeben, kommt es zur Fehlermeldung: *FEHLER: Doppelte Zeilennummer kann nicht benutzt werden*

Reporting

--

BDE

Features

--(

Bugfixes

(2915) negative Mengen in BOM Navigation

In den Materialbewegungen ist es nicht mehr möglich, Mengen mit einem negativen Vorzeichen einzugeben. Dieses führte in Kombination mit den Dokumententypen zu widersprüchlichen Aussagen. Gilt für:

- BOM Navigation
- Interne Materialbewegung
- Warenbewegung Kunde
- Warenbewegung Lieferant

MRP

--

Kostenrechnung

Features

(2796) Indirekte Kosten: zum Datum gültiger Kostensatz soll über das Anfangs-Datum im Projekt bestimmt werden

Kostenrechnung // Indirekte Kosten // Indirekte Kosten >> Wert

Das Datum, das dem gültigen Kostensatz hinterlegt ist, soll für Projekte gelten, deren Anfangs-Datum vor oder bis zu dem Kostensatzdatum liegt.

Beispiel:

Kostensatzdatum 1: 15.03.16

Kostensatzdatum 2: 15.07.16

Startdatum Projekt: 14.07.16 => Der Kostensatz 1 wird für das Projekt gezogen.

Das Abschlussdatum des Projektes hat keinen Einfluss auf den Kostensatz, da ansonsten evtl. die anfänglichen Kalkulationswerte überschrieben würden.

Anlagenverwaltung

--

Projektmanagement

Features

(2473) Nicht gelagerte Artikel auf Projekt/Produktion

Ab sofort können Artikel der Artikel-Art *Produkt*, welche nicht *gelagert* sind, als Material für Projektaufgaben eingeplant werden. Damit können nun auch Verbrauchsmaterialien erfasst und in der Kalkulation berücksichtigt werden, deren exakte Lagermenge nicht geführt werden soll.

(2759) Materialkosten nur auf Personal und Maschinenkosten

Kostenrechnung // Indirekte Kosten // Indirekte Kosten >> Wert

Unter vorgenannten Pfad gibt es das neue Feld:

Nur Maschinen- und Personalkosten berücksichtigen.

nur Maschinen- und Personalkosten
berücksichtigen

Voraussetzung: Im übergeordneten Kopfdatensatz *Indirekte Kosten* muss der Kostentyp *Materialkosten (Pauschal)* ausgewählt sein.

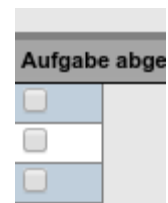
Bei inaktivem Haken (Standard - Verhalten wie vorher) beziehen sich die Materialkosten neben Arbeitskosten und Maschinenkosten auch auf alle Lieferantenkosten (Plan: unter Lieferantenleistung, IST: unter Lieferanten-Rechnungen (incl. man. Buchungsstapel)). Die Mitberechnung der Lieferantenkosten fällt mit dem Setzen des Hakens also weg.

(2760) Projekt - Kalkulation Verkauf - Direkter Link und Option

Projektmanagement // Projekte // Projekte >> Kalkulation Verkauf

Der Name einer Projektaufgabe ist nun gleichzeitig ein Link, der in die jeweilige Projektaufgabe verzweigt.

Zusätzlich gibt es nun in jeder Zeile die Option, eine Aufgabe abzurechnen. Die Aufgabe erhält dann den Status *Aufgabe abgebrochen* und fällt aus der Kalkulation heraus. Die entsprechenden Werte werden dann nicht mehr in im Feld *Gesamtkosten* berücksichtigt.



(2961) Mob/Demob: Projektaufgabe durch Häkchen dieser Kategorie

Ein neues Feld 'An/Abreise' ist in die Projektaufgabe eingefügt. Es dient dazu, bei Firmen, welche die eigentliche Arbeit und die An-/Abreise getrennt auswerten wollen, dieses kenntlich zu machen.

Im Standard von OpenZ ist das Feld ausgeblendet, damit die Maske nicht überladen wird. Bei Bedarf kann das Feld per individuellem Setting eingeblendet werden. Dafür im AD im Reiter *Field* filtern nach *Is displayed: No*. Im Ergebnis ist es dann der Datensatz *Seq.Nr. 110; Arrival/Departure*.

Mob/Demob (Plan)

Die An/Abreise wird im Report *Vor-/Nachkalkulation* dementsprechend ausgewiesen und wird dort als Mob/Demob tituliert (Abkürzung von Mobilisation/Demobilisation)

Durch ein zu erstellendes individuelles SQL-Feld könnte das Ergebnis bei Bedarf auch in den Kalkulationsbereich der Masken ausgegeben werden.

Der Report für die Vor-/Nachkalkulation hieß bislang irreführenderweise einfach Calculation und wurde umbenannt zu *Vor-/Nachkalkulation*, damit der Benutzer besser nachvollziehen kann, um was es geht.

(2962) Service-Aufwand direkt in Auftrags/Rechnungspositionen generieren.

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Aufgaben

In der Projektaufgabe ist ein neuer Haken *Leistungen direkt berechnen*

Leistungen direkt berechnen

eingeführt. Ferner ist im Menü des Projektmanagements der neue Prozessbutton zu finden, *Leistungspositionen in Aufträge generieren*.

 Leistungspositionen in Aufträge generieren

In diesem Prozess kann man über Datum von - bis angeben, welche Leistungspositionen generiert werden sollen.

Stammdaten || Betriebliche Einstellungen || Vergütungskategorien || Vergütungskategorien

Die Vergütungskategorie ist um das Feld *Artikel zur Leistungsberechnung* erweitert.

Artikel zur Leistungsberechnung

Voraussetzung für den Prozess:

- Angelegter Artikel der Artikelart *Dienstleistung*. Dieser Artikel muss in der Vergütungskategorie, im oben genannten Feld *Artikel zur Leistungsberechnung* eingetragen sein.
- Im Projektkopf muss ein Geschäftspartner eingetragen sein.
- Es muss Projektaufgaben geben, in denen *Leistungen direkt berechnen* angehakt ist.
- Zu diesen Projektaufgaben muss es im Menüpunkt *Zeitrückmeldung* einen oder mehrere Datensätze geben.
- Falls noch keine Webshop-Order unter dem Pfad „Einstellungen || System-Stammdaten || Voreinstellungen Dokumente || Voreinstellungen“ existiert, ist diese noch anzulegen. Wichtig sind folgende Einstellungen: Einstellungstyp: Webshop Order, Dokumenten-Typ: Auftrag (SO), Preisliste: z.B. Preisliste Verkauf Euro.

Der Prozess funktioniert folgendermaßen:

Der User wählt den Menüpunkt *Leistungspositionen in Aufträge generieren* und trägt im Pop-up-Fenster den gewünschten Zeitraum ein, für welchen er die Leistungen aus den Zeitrückmeldungen berechnen will und klickt OK.

Das System prüft dann alle Aufgaben, die *Leistungen direkt berechnen* angehakt haben, nach erfassten Zeitrückmeldungen und sieht diese getrennt nach Projekten durch.

Existiert für den im Projekt eingetragenen Geschäftspartner ein ABO-Auftrag, welcher mit dem Projekt verknüpft ist und liegt das nächste zu berechnende ABO-Intervall innerhalb der nächsten 3 Monate, so werden alle betroffenen Zeitrückmeldungen der Reihe nach, nach Datum sortiert, als

einzelne Positionen in den Intervall-Auftrag übernommen.

Existiert für den im Projekt eingetragenen Geschäftspartner kein ABO-Auftrag, so wird ein normaler Auftrag (SO) automatisch für den Kunden angelegt. Zu allen betroffenen Zeitrückmeldungen wird der Reihe nach, nach Datum sortiert, jeweils eine Positionen angelegt.

Dabei wird aus der Zeitrückmeldung das Datum, die ausführende Person, sowie als Leistung die Beschreibung der Zeitrückmeldung in die Beschreibung der Position kopiert.

Als Artikel wird in der Position, der in der Vergütungskategorie angegebene Artikel für die Leistungsberechnung verwendet. Der Preis wird über die Konditionen des Geschäftspartners bestimmt.

Als Menge der Position wird der Inhalt des Feldes *Berechenbar* aus der Zeitrückmeldung genommen.

Weichen in der Zeitrückmeldung die Werte aus den Feldern *Stunden* und *Berechenbar* voneinander ab, so wird dem Text die Bemerkung: *Tatsächlicher Aufwand: <Stunden>* hinzugefügt.

Beschreibung | 21.02.2017 ,Manolo Montini. Leistung: Mehraufwand aufgrund nicht genannter Anforderungen.. Tatsächlicher Aufwand:8.00 h

Ist berechenbar 0, so wird im Text die Bemerkung *keine Berechnung* hinzugefügt.

Ist berechenbar 0, so wird der Inhalt des Feldes *Stunden* zwar als Menge eingetragen aber der Preis wird auf 0,00 gesetzt.

Beschreibung | 20.02.2017 ,Manolo Montini. Leistung: Mehraufwand aufgrund unbekannter Größen. . Keine Berechnung

Die in die Positionen kopierten Informationen erscheinen auch im Druck.

| | | |
|------|-----|---|
| 4,00 | Stk | 1012 |
| | | Service Dienstleistung |
| | | 21.02.2017 ,Manolo Montini. Leistung: Mehraufwand aufgrund nicht genannter Anforderungen.. Tatsächlicher Aufwand:8.00 h |

Die generierte Position trägt sich als Link in die Zeitrückmeldung ein. Bereits generierte Zeitrückmeldungen werden daher bei erneuter Ausführung des Prozesses nicht noch einmal berücksichtigt.

Auftragsposition | 30003-1-14 -- 10-03-2015 - 240.98 - 30 - 0

Die Aufträge sind sofort im Status Aktiv und liefern daher sofort die zugehörigen Rechnungsvorschläge unter Rechnung man. anlegen.

Bugfixes

(2655) Arbeitseinsatz Rückmeldung: Dropdown schlägt irregulär Produktionsplan vor
Modul *TimeService*

In den Fenstern *Arbeitseinsatz Rückmeldung* und *Maschineneinsatz Rückmeldung* sind im Feld *Projekt / Produktionsauftrag* nun keine *Projektaufgaben / Arbeitsgänge* mehr auswählbar.

(2954) Projektmanagement: Materialbewegung mit 0 als Positionsnummern

Projektmanagement || Projekte || Projekte >> Aufgaben >> Materialplanung (Liste)

Änderungen in den Datensätzen führten dazu, das die Positionsnummern im benachbarten Unterreiter *Materialplanung* sich auf 0 setzten. Bug behoben

Reporting

Report Vor-/Nachkalkulation im Namen geändert, siehe dazu oben bei 2961

Buchhaltung

Features

(2443.2633) Bankdaten erstellen (SEPA)+Zahlungsabgl. Bank: Transaktionsdat. als Budat. + geplantes Ausführungsdat. + Tats. Transaktionsdat.

Pfad: *Buchhaltung // Bankdaten erstellen (SEPA) // Bankdaten erstellen*

Bei *Bankdaten erstellen (SEPA)* gibt es nun für Bankeinzug das Feld *geplantes Ausführungsdatum*. Dies wird auch in die

SEPA-Datei übertragen und ist für die Banksoftware relevant. Ferner wurde das

geplantes Ausführungsdatum 06-02-2017



Feld "Tatsächliches Transaktionsdatum Bankkonto" eingefügt, damit kann der Tag des tatsächlichen Geldeingangs auf dem Bankkonto gebucht werden (über den Button "Stapel als ausgeglichen markieren" (alle Positionen erhalten dann aus diesem Feld das Buchungsdatum).

(2776) Report (PDF und Excel) Saldenliste mit Vergleichszeitraum

Buchhaltung // Summen- und Saldenliste" (vorher: "Buchhaltung // Saldenliste Sachkonten")

Unter vorgenannten Pfad gibt es 2 neue Buttons:

- PDF m. Vergleich
- Excel m Vergleich

Es wird eine Auswertung der Saldenliste inkl. Vergleichszeitraum ausgegeben. Dabei ist der Vergleichszeitraum ein Jahr früher als die gewählte Datumsangabe.

Vorhanden sind die Spalten *Konto, Beschreibung, Endsaldo* jeweils für den Datumsbereich und den Vergleichszeitraum.

Im Weiteren wurde *Saldenliste Sachkonten* umbenannt zu *Summen- und Saldenliste* und die funktionslosen Optionen *Konto* und *nur Konten anzeigen* entfernt.

(2792) Abstimmung OpenZ und Datev: 1400 und 1600 sollen nicht in der Abstimmungsliste enthalten sein

Buchhaltung // Kontoführung // Transaktionen // Abgleich Summen u. Saldenliste // Abgleich >> Ergebnisse

Die Konten 1400 und 1600, die Datev als Sammelkonten nutzt, von OpenZ aber nicht bebucht werden, erscheinen nun in der Abstimmung nicht mehr.

(2794, 2937) Übersicht Forderungen/Verbindlichkeiten: Überschriften ändern und ergänzen

Buchhaltung // Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten // Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten

In der PDF-Ausgabe von Übersicht Ford/Verb, finden sich nun in der Überschrift:

- *Forderungen* oder *Verbindlichkeiten* (je nach zuvor gefilterter Art)
- *Organisation*
- *fällig von und fällig bis* (wenn entsprechendes Datum in Maske benutzt wurde)

Die Überschrift wiederholt sich auf jeder weiteren Seite.

(2824) USt Voranmeldung mit innergemeinschaftlichen Lieferungen / Leistungen incl. Zusammenfassende Meldung

Buchhaltung // Kontoführung // Berichte // Innergemeinschaftlicher Handel

Unter vorgenannten Pfad gibt es den neuen Menüpunkt



Innergemeinschaftlicher Handel

Innergemeinschaftlicher Handel.

Darunter finden sich 2 neue Übersichten

Zusammenfassende Meldung (Lief/Leist)

1. *Zusammenfassende Meldung (Lief/Leist)*

Bezogene Lieferungen/Leistungen

2. *Bezogene Lieferungen/Leistungen*

Der erste Unterreiter kann für die zusammenfassende Meldung i. S. d. § 25b Abs. 2 Umsatzsteuergesetz (UStG) benutzt werden.

Der zweite Unterreiter dient dem Nachweis der selbst bezogenen Lieferungen/Leistungen. Mit dieser Übersicht wird die entsprechende Gesamtsumme aus der Ust-Auswertung der BWA aufgeschlüsselt.

Beide Unterreiter können periodengerecht gefiltert und exportiert werden.

Hinweis

Die Werte sind erst nach 'Prozessübernahme Hauptbuch' zu sehen.

Es ist darauf zu achten, dass bei innergemeinschaftlichen Geschäften mit UST-ID immer eine Rechnung in OpenZ erstellt werden muss (nicht über den manuellen Buchungstapel!) und beim Geschäftspartner die überprüfte UST-ID hinterlegt ist!

Buchhaltung/ Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)

Buchhaltung // Betriebswirtschaftliche Auswertungen -> Typ USt

Für innergemeinschaftliche Geschäfte (reverse-Charge Verfahren/Steuerschuld zahlt Empfänger) wurde die UST-Auswertung angepasst.

Diese zeigt nun auch den Umsatz für die UST-Voranmeldung bei Steuerschuld Empfänger an (Z.B.: Kennziffer 46 - §13b)

Achtung

Diese Auswertung funktioniert nur mit DATEV-SKR3 oder -SKR4-Kontenrahmen.

Wenn die Lieferung/Leistung fehlerhaft über den man. Buchungstapel gebucht wurde, ergibt sich eine Abweichung der ausgewiesenen Vorsteuer gegenüber dem Umsatz, der über die Steuerart ausgewiesen wird. Es muss eine Rechnung in OpenZ gebucht werden, die Angabe der UST-ID ist gesetzlich vorgeschrieben!

Es kann sich eine Abweichung der Summen in den Berichten Innergemeinschaftlicher Handel (Pfad: *Buchhaltung // Kontoführung // Berichte // Innergemeinschaftlicher Handel // Zusammenfassende Meldung (Lief/Leist)*) und der BWA-Auswertung *UST* ergeben. Die Auswertung *Innergemeinschaftlicher Handel* enthält nur Posten mit UST-ID. Die "BWA-Auswertung UST" zeigt in Summe auch die Posten an, die über Steuerschuld Empfänger gebucht wurden, aber keine UST-ID beinhalten. Dies ist unbedingt zu überprüfen!

(2845) Betriebswirt. Auswertungen: GuV: Anzeige von Konten die Budget aber keinen Umsatz haben, sollen auch angezeigt werden

BWA: GuV: Es gibt folgende Neuerungen:

- Konten, die in dem ausgewählten Zeitraum ein Budget, aber keinen Umsatz haben, werden nun ausgegeben.
- Konten die ein Budget im Vorjahr, aber keinen Umsatz hatten, werden nun ebenfalls ausgegeben.

(2853) Übersicht Hauptbuch: zusätzliche Spalte Kostenstelle in PDF / EXCEL / Bildschirm

Buchhaltung // Übersicht Hauptbuch // Übersicht Hauptbuch

In der Bildschirmausgabe sind die Spalten *Projekt* und *Kostenstelle* hinzugefügt worden.

| Projekt | Kostenstelle |
|---------|--------------|
|---------|--------------|

Im Excel-Export wurde die Spalte *Kostenstelle* hinzugefügt (Spalte *Projekt* ist im Excel schon enthalten).

Im PDF-Dokument gibt es eine gemeinsame Spalte *Projekt/Kostenstelle*

Außerdem wird nicht mehr die Organisation gedruckt, mit der der User eingeloggt ist, sondern die Organisation im Filter.

(2866) Implementierung von Gutschriften auf Brutto-Rechnungen

Jetzt ist auch das Buchen einer Gutschrift auf Brutto-Rechnungen in OpenZ möglich.

Dies betrifft die Dokumenttypen : *Gutschrift (AR)* und *Gutschrift (AP)*.

Buchungs-Shema:

Gutschrift (AR) → Wie Rechnung (AR) mit umgekehrter Buchungsrichtung:

Erlöse (Soll), Ust (Soll), Ford. aus L+L (Haben)

Gutschrift (AP) → Wie Rechnung (AP) mit umgekehrter Buchungsrichtung: Verb. aus L+L (Soll), Wareneingang (Haben) Abzieh. Vst (Haben).

(2887) Schweizer Kontenrahmen einbauen

Buchhaltung // Kontoführung // Kontierungseinstellungen // Kontenrahmen

| | |
|----------------------------|--|
| ▼ Name | OpenZ enthält nun den Schweizer Kontenrahmen KMU. Dieser ist im Standard nicht aktiv. |
| Schweizer Kontenrahmen KMU | |
| Kontierungsschema | Dazu gibt es das neue Kontierungsschema <i>Schweizer KMU/SFR</i> , das im Standard ebenfalls nicht aktiv ist. Das Kontierungsschema muss noch für die Standard-Buchungen um Konten ergänzt werden. |
| Schweizer KMU/SFR | |

(2944) Periode öffnen funktioniert nicht, wenn bereits eine permanent geschlossenen Buchungsperiode existiert

Buchungsperioden: Nachvollziehbarkeit und Transparenz verbessert.

Eine Buchungsperiode darf nur geöffnet werden, wenn die betreffende Periode nicht bereits für die Organisation permanent geschlossen wurde.

Zusätzliche Buchungsperioden können erstellt, auch geöffnet und bebucht werden.

Eine einmal permanent geschlossene Buchungsperiode darf nicht mehr verändert werden. (GOBD-Anforderung)

Das heißt, dass alle Buchungen, die sich in der permanent geschlossenen Buchungsperiode befinden, unveränderlich im System bleiben.

Eine Buchungsperiode darf im Ende-Datum verkürzt werden, auch wenn diese bereits geöffnet oder geschlossen wurde. Voraussetzung ist allerdings, dass sich keine Buchungen im System befinden, die innerhalb des neuen Ende Datums und des alten Ende Datums liegen. Das ist relevant, wenn z.B. die Buchungen von jährlich auf monatlich umgestellt werden.

Innerhalb eines Zeitraumes darf nur eine Standard-Buchungsperiode existieren. Wenn diese permanent geschlossen wurde, kann man nur noch zusätzliche Buchungsperioden anlegen, um z.B. Korrekturbuchungen in diesem Zeitraum durchzuführen.

Das Anfangsdatum der zusätzlichen Buchungsperiode darf allerdings nicht mit dem Anfangsdatum der Standard-Buchungsperiode übereinstimmen.

Bugfixes

(1850) Bu-periode öffnen: default Werte werden nicht gezogen

Beim Öffnen einer Buchungsperiode kam es vor, dass das Dropdown für die Jahreszahl leer blieb. Erst durch drücken der ESC-Taste luden sich die Daten, so dass diese ausgewählt werden konnten.

Ist man nun mit der Organisation * eingeloggt, dann ist zunächst das Feld Organisation leer. Wählt man dann die Organisation aus, laden sich auch die Daten der Dropdownfelder korrekt.

In der nächsten Version wird dieses Verhalten noch weiter verbessert.

(2443) Bankdaten erstellen (SEPA)+Zahlungsabgl. Bank: Transaktionsdat. als Budat. + geplantes Ausführungsdat. + Tats. Transaktionsdat.

Bankdaten erstellen (SEPA) + Zahlungsabgleich Bank: Bug behoben:

Pfad: *Buchhaltung* // *Zahlungsverkehr* // *Transaktionen* // *Ford/Verb-Ausgleich* // *Ford/Verb-Ausgleich*.

Wenn ein gebuchter Satz *Bankdaten erstellen (SEPA)* oder *Zahlungsabgleich Bank* an einem späteren Tag geöffnet und dann wieder gebucht wurde, zog das System für den Ford/Verb.-Ausgleich das Tagesdatum als Buchungsdatum.

Das System zieht nun das Transaktionsdatum dieses Datensatzes und nicht das Tagesdatum als Buchungsdatum. (Durch dieses Verhalten entstanden Differenzen in der periodengerechten Abstimmung auf dem Technischen Zwischenkonto Bank und den Personenkonten.)

(2880) Feld 'Bankkonto' zeigt falsche Bank, daher ausblenden

Das Feld *Bankkonto* wird schon beim Aktivieren der Rechnung (Kunden + Lieferanten) mit der Bank gefüllt, die als Standard gesetzt wurde. Dies ist aber nicht immer die Bank, über die reguliert wird (entscheidet sich erst im Zahlungsabgleich Bank). Daher wird das Feld an drei Stellen ausgeblendet:

- *Vertrieb* // *Rechnungen an Kunden* // *Rechnungen >> Zahlung*
- *Bestellwesen* // *Lieferantenrechnungen* // *Rechnungen von Lieferanten >> Zahlung*
- *Buchhaltung* // *Zahlungsverkehr* // *Transaktionen* // *Ford/Verb-Ausgleich* // *Ford/Verb-Ausgleich >> Ford/Verb*

2924: Konten-Selektor bei Kontierungen selektiert ersten Kontenrahmen (muss aber das vorher gewählte Kontierungsschema ziehen)

Wenn mehrere Kontierungsschemata aktiv waren, zeigte das System die Konten des Kontierungsschemas, welches in der Liste oben stand (z.B. Konten des ÖKR, obwohl für die Org aber der SKR3 ausgewählt war).

Nun werden die Konten des ausgewählten Kontierungsschemas aufgerufen.

Interne Logistik

Features

(2801) Tuning der View Sendungsannahme

Ein neuer Trigger sorgt dafür, das die Performance dieser Übersicht nun wieder zügig funktioniert.

Sonstiges

Wording

(2296) Wording: Englische Übersetzung

Diverse englische Bezeichnungen wurden verbessert.

(2434) Übersicht Hauptbuch: Begriff "Vortrag" umbenannt

Buchhaltung // *Übersicht Hauptbuch* // *Übersicht Hauptbuch*

Der Begriff Vortrag war irreführend und wurde durch "Zwischensumme" ersetzt, da hier nicht der Vortragssaldo des Kontos, sondern Werte der vorherigen Seite zeigt.

(2550) Datenimport - Einträge in der Dropdownliste sowie Exportdateien sinnvoller benennen und sortieren

Das Wording für die Menüeinträge von Import und Export, wurde entsprechend der Namensgebung der Datenquellen geändert und ist damit intuitiver.

2744: Wording 3.0.20

Das Wording für die Anschriften in Auftrag/Bestellung wurde vereinheitlicht

- *Rechnungsanschrift* (ohne Änderung)
- *Partneranschrift* geändert in *Anschrift*
- *Liefer-Ort* geändert in *Lieferanschrift*

(2948) DPD-Schnittstelle

Modul: E-Commerce

Im Zuge der Entwicklung der DPD-Schnittstelle wurde der Menüpunkt *Shop-Einrichtung* umbenannt in *API-Einrichtung*. Im Laufe der Entwicklungen hat sich herauskristallisiert, dass hier nicht nur Shop-APIs sondern auch alle anderen APIs eingestellt werden.

Deprecated Fields

Ab sofort gibt es für OpenZ eine Liste von Deprecated Fields.

Dieses ist wichtig für unsere Partner, um bei zukünftigen Entwicklungen nicht Felder oder Tabellen zu benutzen, die obsolet sind und zukünftig aus OpenZ entfernt werden.

Im allgemeinen werden wir nur selten Felder aus der Datenbank entfernen, manchmal ist es aber unvermeidlich, um das Datenmodell von seiner Architektur her stimmig zu halten.

- `m_manufacturer_id` in `c_orderline`, `c_invoiceline`, `m_offer_product`, `mrp_run_purchaseline`
- `s_resourceassignment_(id)` Obsolet in allen Tabellen
- `c_withholding_(id)` Obsolet in allen Tabellen